

Termine

08.05. - 12.05.2017

Grundlagen der Praxisanleitung

Praxisaufgabe: Planung Anleitung

19.06. - 23.06.2017

Rahmenbedingungen der Praxisanleitung

Praxisaufgabe: Anleitungssituation und Evaluation

18.09. - 22.09.2017

Bewertung und Beurteilung, Vertiefung

25.09. - 17.11.2017

Praktische Prüfung (ein Tag)

27.11. - 28.11.2017

Mündliche Prüfung

Kosten

pro Teilnehmer: 700 € (werden für Mitarbeiter bei entsprechendem Bedarf vom Klinikum Oberberg übernommen)

Rücktritt

Bis 14 Tage nach Vertragsabschluss berechnen wir 10% Verwaltungsgebühren.

Danach fallen die gesamten Kurskosten an, ebenso wenn die Bildungsmaßnahme vorzeitig beendet wird.

Fehlzeiten

Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, sowie die Praxisaufgaben sind verpflichtend.

Eine Zulassung zur Abschlussprüfung ist bei einer Abwesenheitszeit von mehr als 10% der Gesamtstunden gefährdet.

Die vorbereitende Mentorenqualifikation, falls erforderlich, wird als gesonderter Kurs angeboten.

Die praktische Ausbildung liegt uns am Herzen.

Wirken Sie mit!



Reg.-Nr. 20091821
20 FB-Punkte

Kontakt und Anmeldung:

Gesundheits- und Bildungszentrum Oberberg

Dirk Broß
Wilhelm-Breckow-Allee 20
51643 Gummersbach
Tel. 0 22 61.17-1738
sekretariat.gbz@klinikum-oberberg.de

Kursleitung:

Michael Tillmann
Lehrer für Pflegeberufe
michael.tillmann@klinikum-oberberg.de



PRAXISANLEITER/IN IN DER PFLEGE

verkürzte Weiterbildung
Beginn Mai 2017



Bildungsangebot

Mit dieser Weiterbildung werden Pflegende qualifiziert, Ausbildungs- und Anleitungssituationen zu gestalten und als Multiplikator auf der Station zu fungieren.

Aufgrund der gesetzlichen Vorgabe nimmt die Praxisanleitung einen sehr viel höheren Stellenwert ein. Neben der Anleitung wird die Koordination der praktischen Ausbildung durch ausgebildete Praxisanleiter/innen erfolgen. Mit dieser Weiterbildung will das Gesundheits- und Bildungszentrum die Ausbildung von Gesundheits- und Krankenpflegern/innen auch für die Zukunft sichern und eine Vernetzung zwischen Theorie und Praxis gewährleisten. Ebenso soll die Kooperation zwischen Praxisanleitern der Station und Praxisbegleitern der Schule gefördert werden.

Ziele

Durch diese Weiterbildung sollen die Teilnehmenden dazu befähigt werden, Auszubildende in der praktischen Ausbildung geplant an pflegerisches Handeln heranzuführen und während der Ausbildung fördernd zu begleiten.

Inhalte

- Vertiefung und Intensivierung der Anleitungskompetenz
- Anleitungssituationen fachgerecht planen, durchführen, evaluieren und weiterentwickeln
- Fallarbeit zur Reflexion und Entwicklung von Praxis
- Prüfen und Bewerten

Um die berufspädagogische Qualifikation, die laut Gesetz gefordert ist, vorweisen zu können, fließen in die Fortbildung Inhalte aus folgenden Themengebieten ein:

- pädagogische und psychologische Grundlagen in der praktischen Ausbildung
- pädagogische und didaktische Möglichkeiten in der praktischen Ausbildung
- rechtliche und berufspolitische Grundlagen
- berufliche Grundlagen

Zielgruppe

Pflegekräfte des Klinikum Oberberg und der Kooperationspartner

Zugangsvoraussetzungen

- abgeschlossene 3-jährige Ausbildung in einem Pflegeberuf/bzw. als OTA
- mindestens 1 Jahr Berufserfahrung
- Nachweis Bildungsinhalte mit pädagogischem Bezug (ca. 80 Stunden), z.B. durch Mentorenkurs oder durch die Ausbildung nach dem Krankenpflegegesetz von 2003 oder eine Fachweiterbildung in den Pflegeberufen, z.B. Intensivpflege.

Nachweise dieser Voraussetzungen sind bis zum 01.01.2017 im GBZ einzureichen. Über eine Teilnahme am Kurs entscheidet das GBZ dann innerhalb von 4 Wochen.

Rahmenbedingungen

- 18 Teilnehmer pro Kurs
- Theorieblöcke mit Praxisaufgaben als Lernmöglichkeit und zur Reflexion
- ausgiebige Praxisphase
- praktische und mündliche Abschlussprüfung

Der praktische Teil der Weiterbildung findet zwischen den Theorieblöcken in Form von begleitenden Praxisaufgaben statt.

Die Prüfung zum Praxisanleiter gliedert sich in einen mündlichen und einen praktischen Teil. Die Dokumentation der Anleitersituation kann als schriftliche Prüfung gewertet werden.

Abschluss

Zertifikat des Gesundheits- und Bildungszentrums, entsprechend dem Erlass „Praxisanleiter NRW“

